



KjG Bundesstelle · Carl-Mosterts-Platz 1 40477 Düsseldorf

An die
Redaktion

KjG-Pressemitteilung #10 19

Düsseldorf, 23.09.2019

Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):

Konstruktiv unterwegs! 25./26. September KjG-Aktion zur MHG-Studie während der Bischofskonferenz in Fulda

KjG fordert Strukturveränderungen in der katholischen Kirche - mutig, zeitnah, transparent!

Fulda /Am 25. September startet der KjG-Bundesverband die Aktion „Steh auf und geh! – Brückenbau zum Wandel in der katholischen Kirche jetzt“.

Inhalt der Aktion ist die Aufforderung an die Deutsche Bischofskonferenz, die Ergebnisse der MHG-Studie und die daraus folgenden, ausdrücklichen Empfehlungen zu Strukturveränderungen, mit höchster Priorität, mehr Transparenz und mehr Mut zum Wandel zu behandeln. Hierzu sucht die KjG am Mittwoch (25.09.) den Austausch mit dem eckigen Tisch (Zusammenschluss von Betroffenen sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche) und am Donnerstag (26.09.) das öffentliche Gespräch mit den Bischöfen auf dem Eduard-Schick-Platz am Fuldaer Dom.

„Es geht uns um ein konstruktives Miteinander“, betont Rebekka Biesenbach, Geistliche Bundesleiterin der KjG, „wir suchen aktiv den Dialog mit unseren Bischöfen und wollen gemeinsam an einer tragfähigen Brücke bauen. Dazu gehört es für uns, unsere Fragen und Forderungen mitzubringen aber auch unsere Expertise und unser Mittun anzubieten.“

Konstruktiv will die KjG mit der Aktion die Suche nach Antworten auf innerkirchliche Missstände vorantreiben, betont Rebekka Biesenbach: „Die Ergebnisse der MHG Studie haben uns als KjG erschüttert, was bleibt ist ein gewisses Ohnmachtsgefühl. Als Teil der Kirche, wollen wir uns mit diesem Gefühl nicht zufrieden geben.“ Aus diesem Grund wird es in Fulda auch ein Gespräch mit Matthias Katsch vom eckigen Tisch geben. „Wir wollen Erlebnissen von Betroffenen Raum bieten, von ihnen lernen und ihre Forderungen zu den Bischöfen weitertragen“.

Eingeladen zur Teilnahme an der Aktion „Steh auf und geh!“ sind alle Personen, die sich mit den Forderungen der KjG solidarisieren.

(252 Wörter) (1.786 Zeichen)

Herausgeberin:
Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Babette Braun

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
babette.braun@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten

Ablauf der Aktion „Steh auf und geh! – Brückenbau zum Wandel in der katholischen Kirche jetzt“:
25.09.

18:30 Uhr KjG-Gottesdienst, mit Gebeten für die Bischöfe und deren Wirken im Gottes Sinne.
(Michaelskirche am Michaelsberg)

20:00 Uhr Gespräch mit Matthias Katsch als Betroffenenvertreter des eckigen Tisches
(Pfarrsaal Innenstadtpfarrei Fulda, Friedrichstraße 22)

26.09.

ab 8:30 Uhr ganztägig Brückenbau - Öffentliches Gesprächsangebot an die Bischöfe mit
„Schilderwald der Forderungen“ und „Zelt der Begegnung“
(Eduard-Schick-Platz am Dom)

Interessent*innen können sich [hier](#) zur Teilnahme an der Aktion anmelden.

Für Interviews steht Rebekka Biesenbach, Geistliche Bundesleiterin der KjG, gerne zur Verfügung. Sie ist erreichbar unter: 0176-61559822/rebekka.biesenbach@kjg.de

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun
Referentin für Externe Kommunikation
KjG Bundesstelle

Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

* Mit dem „Gender Gap“ in Form eines Sternchens* möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und denen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder wollen. Der zugrundeliegende Beschluss [„Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild“ ist auf der Website der KjG einsehbar.](#)

Herausgeberin:
Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Babette Braun

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
babette.braun@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten